



Pressemitteilung vom 24.4.2023

DAY OF HOPE – Ein Tag mit Jane Goodall in München

Am Donnerstag, den 4. Mai 2023 kommt die bedeutende Naturforscherin und UN-Friedensbotschafterin Dr. Jane Goodall ins Werksviertel-Mitte. Sie nimmt hier im WERK7 theater den Kinderhilfspreis „Prix International Pour Les Enfants“ der Otto Eckart Stiftung entgegen. Gleichzeitig wird sie Schirmpatin für die Nachhaltigkeitsprojekte der neuen Münchner Kaffeerösterei care4coffee, die ebenso ihren künftigen Sitz in diesem innovativen, kreativen und nachhaltig aufgestelltem Stadtquartier haben wird.

Mit ihrem jahrzehntelangen Einsatz für Umwelt, Frieden und soziale Gerechtigkeit hat sie wie kaum eine andere Frau ihre Mitmenschen zu einem nachhaltigen Lebensstil und einer friedlichen Koexistenz im Einklang mit der Natur und ihren Ressourcen inspiriert. Deshalb ist ihr Besuch Anlass für den DAY OF HOPE im Werksviertel-Mitte, einem vielfältigen Informations- und Mitmachtag, der ganz im Zeichen der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UN-Dekade 2030 stehen wird.

Zahlreiche Projekte, Organisationen, Schulen und wissenschaftliche Einrichtungen, aber auch Kommunal- und Landesbehörden, Unternehmen und StartUps stellen am DAY OF HOPE ihren Beitrag zur Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele vor. Beim kostenfreien Besuch zwischen 10:00 und 17:00 Uhr kann man sich informieren und anregen lassen, wie man selbst dazu beitragen kann, die UN-Ziele zu erreichen. Die Patronanz für den TAG DER HOFFNUNG übernimmt Katrin Habenschaden, 2. Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München. Sie betont damit auch die Bedeutung von Klima- und Umweltschutz für München und ihr konkretes Handlungskonzept, das in der BNE VISION 2030 niedergelegt ist.

„Der Tag – zudem sich bereits rund 170 Organisationen, Akteur:innen, Schulen und andere Einrichtungen, die sich mit den 17 Nachhaltigkeitszielen auseinandersetzen angemeldet haben (Stand 21. April 2023) - gliedert sich in vier Bereiche: Der MARKET OF HOPE ist ein Markt der Möglichkeiten, auf dem man sich ab zehn Uhr morgens in zahlreichen Präsentationen, Mitmachaktionen, Musikdarbietungen informieren und inspirieren lassen kann. Im Rahmen von ART FOR HOPE wird u.a. die Ausstellung „Was gehört uns? Mensch und Natur. Eine Liebe zwischen Abhängigkeit und Ausbeutung“ im Gastatelier der whiteBOX gezeigt.



Das Rahmenprogramm umfasst u.a. „Klettern fürs Klima“, „Laufen für Jane“, „Singen für alle“ und „Kicken für Gerechtigkeit“ um den Jane-Goodall-Pokal, der von einem Star-Gast aus der Nationalelf überreicht wird. Auch einen Kinderbereich mit Basteln von Tiermasken, dem Münchner SpielKistl u.v.m. wird es geben“, so Martin Schütz, Vorstand der Stiftung Otto Eckart. Von der Open-Air-Bühne STAGE OF HOPE werden u.a. Botschaften der Hoffnung in die Ukraine und das Erdbebengebiet Syrien/Türkei ausgesandt. „Darüber hinaus dient das FORUM OF HOPE im Adina Hotel Munich unter dem Leitthema „Nachhaltig denken und handeln – von Anfang an“ der Auseinandersetzung von Wissenschaft, Wirtschaft und Pädagogik mit den 17 Nachhaltigkeitszielen. Vorträge im TECHNIKUM informieren über Klimaschutzprojekte von Schulen, den Arten- und Tierschutz sowie nachhaltiges Verbraucherverhalten. Das Münchner Riesenrad Umadum verwandelt sich zum WHEEL OF HOPE und bietet auf kostenlosen Rundfahrten zwischen 10:00 und 16:30 Uhr die Möglichkeit, die SDGs in 20-minütigen Diskussionsrunden, Workshops, Interaktionen und Informationen durch „Gondel-Pat:innen“ kennenzulernen. Die Mitfahrenden sind aufgerufen, ihre Gedanken, Wünsche, Ideen und Anregungen in 17 SDG-Gästebüchern, die von einer kreativen Senior:innengruppe gestaltet worden sind, zu hinterlassen. Auf kostenfreien geführten Rundgängen können Sie die unterschiedlichen Nachhaltigkeitskonzepte unseres Geländes kennenlernen – von der Kompostrakete bis zum Klimaschutzbündnis. Den Abschluss bildet der EVENING OF HOPE, bei dem Jane Goodall vor 700 geladenen Gästen im WERK7 theater ausgezeichnet wird und sich mit einem kurzen Vortrag bedankt“, ergänzt Pauline Miller, Ressortleiterin für Gemeinnützigkeit der Unternehmensfamilie Werksviertel-Mitte.

Eine besondere Freude hat Daniel Rizzotti Gründer von der Alrighy Kaffeerösterei, die im Juni ihr Pforten öffnet. Er konnte Jane Goodall als Patin für seine Initiative bei Roots & Shoots Projekten begeistern. „Eine lebende Legende wie sie hier auf dem Gelände zu haben, erfüllt mich mit großem Stolz. Und mit jeder Tasse Alrighy Kaffee unterstützen wir ihre Kinder- und Jugendprojekte aus dem Roots & Shoots-Programm innerhalb des Jane Goodall Institutes“, so der langjährige Kaffee-Experte.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Teilbereichen des DAY OF HOPE gibt es auf der offiziellen Website unter: www.dayofhope-muenchen.de

Für die Akkreditierung und Teilnahme am DAY OF HOPE als Pressevertreter melden Sie sich bitte bis 27. April 2023 mit einer E-Mail an Herrn Martin Schütz stiftung@ottoeckart.de

Über das Werksviertel-Mitte

Das Werksviertel-Mitte – kreativ, urban, innovativ. Mit dem Werksviertel-Mitte entsteht in München ein Stadtquartier, das sich ständig wandelt. Leben, Arbeiten, Unterhaltung, Kunst und Kultur verschmelzen dabei im Münchner Osten zu einem einzigartigen urbanen Miteinander. Das Werksviertel-Mitte bietet Raum für großartige Architektur sowie digitale, kreative und künstlerische Innovationen. Jeden Tag entfaltet sich hier eine lebendige Stadtkultur, die aktiv mitgestaltet und immer wieder neu erlebt werden kann. Mehr Informationen zum Werksviertel-Mitte erhalten Sie unter www.werksviertel-mitte.de